

Best.-Nr.
808

Sopro SC 808

Classic plus



Zementärer Flex-Fliesenkleber zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Boden- und Wandbelägen.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006, Anhang XVII.

- Entspricht den C2 TE-Anforderungen nach DIN EN 12004
- Gute Verarbeitungseigenschaften, hohe Standfestigkeit
- EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}
- Wand und Boden
- Innen und außen
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 8¹⁾

Anwendungsgebiete

Ansetz- und Verlegeware: Steingutfliesen, Steinzeugfliesen, Feinsteinzeug, keramische Spaltplatten und Spaltplattenformteile, Bodenklinkerplatten und gleichwertige Baustoffe. Objektanwendungen: Brauchwasserbehälter, Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Wohnbereiche

Geeignete Untergründe

Beton, Porenbeton (innen), mind. 3 Monate alt; Leichtbeton (mind. 6 Monate alt); Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche; Trockenestriche, beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen

Mischungsverhältnis

7,5–8,0 l Wasser : 25 kg Sopro Classic plus

Schichtdicke

Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

Ca. 4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Klebeoffene Zeit

Ca. 30 Minuten

Begehbar/Verfugbar

Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen. In der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels.

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen, Bereiche mit hoher Nassbelastung nach ca. 21 Tagen, Unterwasserbereich nach ca. 28 Tagen, Wand- und Fußbodenheizung nach ca. 21 Tagen

Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis max. +30°C verarbeitbar

Verbrauch

Ca. 1,2 kg/m² je mm Schichtstärke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Sack 25 kg

¹⁾ Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

Eigenschaften

Sehr gute Kontakthaftung, hohe Standfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-wechselbeständig, sehr geschmeidige Verarbeitungseigenschaften, hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Sopro Gießharz zu verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, Sopro ReparaturSpachtel oder Sopro Ausgleichs-Mörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15® plus oder Sopro FaserFließSpachtel ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen sowie ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Auf Holzuntergründen muss vor dem Aufbringen der Fliesen die Sopro FliesenDämmPlatte verlegt werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden:

Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße bis $0,2$ m², Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/ Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton, Zement- und Kalkzementputz, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge; alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich) bei der Verlegung von Fliesen mit einer Fliesengröße über $0,2$ m².

Ohne Grundierung: Beton, Leichtbeton, feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

7,5–8,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg (1 Sack) Sopro Classic plus intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°).

Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Zeitangaben

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich $+23^\circ\text{C}$ und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung: Kleinmosaik 3–4 mm, Wand- und Bodenfliesen 4–6 mm, Grobkeramik 6–10 mm;

Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

TU München:

– DIN EN 12 004: C2 TE

SFV e.V. Großburgwedel:

– Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) gemäß PG-AIV im Verbundsystem mit Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro Grundierung und weiteren Sopro Komponenten.

Europäisch Technische Zulassung:

– Systemkomponente der ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T.1 sowie der ETA-Nr. 13/0154 gemäß ETAG 022 T.2

MPA Dresden:

– Brandverhaltensklasse A1/A1_{fl}.

Lizenz

EMICODE gemäß GEV: EC1^{PLUS} R sehr emissionsarm^{PLUS}

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente: Enthält Portlandzement. Enthält Komplexe Mischung aus Kalzium- und Magnesium-Silikaten und Aluminaten. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

GISCODE ZP 1 · Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com
	04 CPR-DE3/0808.1.deu EN 12 004:2007 + A1:2012 Sopro Classic plus SC 808 Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _n
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.com! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Objektberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail objektberatung@sopro.com

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail anwendungstechnik@sopro.com

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail verkauf.nord@sopro.com

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail verkauf.ost@sopro.com

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail verkauf.sued@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail info_ch@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail marketing@sopro.at

www.sopro.com

Sopro

feinste Bauchemie